

Gebremste Freude

2020-07-24 19:31 (Kommentare: 0)

Mein erstes Auto - ein Golf - hatte irgendwas um die 750 PS. Mein jetziges Auto - ein Fabia - könnte durchaus noch mehr PS haben. Steht leider nirgendwo dokumentiert. Ist aber wichtig! Gemeint ist jedoch nicht der Motor ... sondern die Bremsen!

Wenn man mit PS protzt, dann ist eigentlich klar, was gemeint ist: der Motor und damit Vorschub. D. h. eigentlich nicht ganz. Denn PS sind für die Höchstgeschwindigkeit notwendig, aber es gibt ja auch noch die beliebten Meter des Herrn Newton und dann ist alles letztendlich auch noch immer eine Frage des Getriebes, des Sekundärtriebes, ...

Um eine lange Rede kurz zu machen: Beschleunigung ist eines, negative Beschleunigung (aka Verzögerung, aka Bremsen) das Andere. Wahrscheinlich sogar das Wichtigere.

Denn seien wir mal ehrlich: auf einer Geraden Gas geben bis zum Anschlag ist jetzt nicht wirklich eine Kunst. Kurven fahren ist da schon eher eine Kunst, die Kunst ein Fahrzeug jedoch innerhalb der benötigten Wegstrecke anhalten zu können ist die größte Kunst. Und die notwendigste.

Trotzdem spricht man allgemein immer nur vom Vortrieb. Immer wieder höre ich, in wie viel Sekunden ein Fahrzeug von 0 auf x sprintet. Noch nie habe ich in einem Gespräch gehört "der steht in x Metern" oder "der steht nach x Sekunden" von x auf 0.

Um eine möglichst maximale Verzögerung zu erreichen braucht es natürlich auch eine gehörige Portion Leistung. Daher sollte jedem klar sein, dass man ein Gefährt welches z. B. 150 PS hat nicht mit einer 10 PS Bremse ordentlich verzögern kann. Also braucht es mehr Bremsleistung als Vorschub. Kann man übrigens toll erkennen, wenn man den Motor abwürgt, weil man mit getretener Bremse bei eingelegtem Gang die Kupplung kommen lässt: man würgt den Motor ab, sprich: die Bremse bremst mehr als der Motor beschleunigen kann. Gut so!

Doch zurück zum Thema: bei mir war es an der Zeit, etwas für die PS Leistung des Fahrzeugs zu tun. Denn schon bei der letzten Inspektion sagte man, dass die Bremsbeläge bis zur nächsten Inspektion ggf. nicht mehr durchhalten würden. Ein paar tausend noch - ja - aber bis zur nächsten vollen 10TSD dann doch nicht mehr.

Und bevor es richtig teuer wird weil schon der Bremssattel an der Scheibe reibt oder - noch schlimmer - die Bremse versagt und Kaltverformung einsetzt, habe ich meinen fahrbaren Untersatz dann doch wieder zu meinem [Lieblingshändler](#) gebracht. Auf Grund von erhöhtem Kundenverkehr hat es dieses Mal mehr Zeit als die übliche Tasse Kaffee gekostet, eine weitere Tasse Tee musste dran glauben und ein kurzer Ausflug in die Ausstellung der neuen Maschinen war auch drin, bevor meine Kleine wieder den Weg nach Hause mit frisch gebremster Freude antreten durfte.

Wer übrigens mal die PS Zahl seines Fahrzeugs bei der nächsten Diskussion in die Runde werfen will, kann sich ja mal schlau machen, wie viel PS sein Fahrzeug hat. Muss ja nicht immer nur der Motor sein!

» <https://www.leifiphysik.de/mechanik/arbeit-energie-und-leistung/aufgabe/bremskraft-uebertrifft-motorkraft>

Kommentare

Einen Kommentar schreiben